



416

Panoramarute

Diese Route ist eine von 25 Panoramarouten im küstennahen Dänemark. Panoramarouten sind Qualitätsradrouten mit Einkehr- und Übernachtungsmöglichkeiten und besonderen Sehenswürdigkeiten. Ausblicke und Einblicke sind die Schlüsselwörter für diese Routen, die Teil des vom EU-Regionalfonds geförderten Projekts „Powered by Cycling: Panorama“ sind.

DEN EUROPÆISKE UNION

Den Europæiske Fond
for Regionaludvikling



Vi investerer i din fremtid

Radroute 41 km Reich der Raubvögel

Diese Radtour durch das „Reich der Raubvögel“ lenkt Ihren Blick in höhere Sphären. Es erwartet Sie aber auch eine ganz bodennahe Begegnung mit der größten Wanderdüne Dänemarks und eine Rundtour um einen See, der keiner mehr ist, weil er abgelassen wurde, um Platz für Weiden und Felder zu schaffen.

Wohin die Tour Sie führt...

Hier ist die Route mit Start in Hulsig beschrieben. Sie fahren entgegen dem Uhrzeigersinn, damit Sie einen Teil der Strecke gegen den Wind im Schutz der Bäume zurücklegen können, wenn der vorherrschende Westwind weht.

Hulsig - eine Oase in der Dünenwüste

Hulsig bedeutet „feuchte Niederung“. Früher waren Hulsig und Skagen kleine, von der Umwelt abgeschnittene „Inseln“ in der sandigen Dünenlandschaft. Es gab keine Straße oder Eisenbahn, man erreichte das Gebiet entweder übers Wasser oder zu Fuß am Strand entlang. Im 19. Jahrhundert zogen Hulsig die modernen Zeiten ein: erst eine Straße und dann eine Eisenbahn nach Skagen. Und als „Passagiere“ des Fortschritts brachten Sie den Fremdenverkehr mit sich. Im 20. Jahrhunderts entstanden Ferienhäuser und Hotels entlang der Bahn. Hulsig erhielt 1894 auch eine eigene Kirche (1). Ein Abstecher nach Kandestederne (2) und zum kleinen Museum im Rettungshaus gibt einen Einblick in die Anfänge des Tourismus.

Raubvögel am Himmel

Besonders über den Dünenheiden lohnt sich der Blick gegen Himmel. Skagen ist eines der besten Raubvogelgebiete Europas. Ziehende Raubvögel folgen nämlich so lange wie möglich dem Land, bevor sie das Meer überqueren. An einem Frühlingstag lassen sich hier durchaus bis zu 20 Arten sichten. Die Route setzt sich südwärts durch die Plantage fort. Sie fahren auf der Vestkystruten (Nationalroute 1), die Teil des Nordseeküsten-Radwegs (6000 km) und der Euro-Velo-Routen ist und jedes Jahr von zahlreichen Radwanderern aus nah und fern benutzt wird.

Eine Landschaft in Bewegung

Die Radroute führt nun zur Råbjerg Mile (3), der größten Wanderdüne Dänemarks. Barfuß durch den feinen schweren Sand zu laufen, ist ein ganz besonderes Erlebnis. Wenn Sie weiter nach Süden fahren, sehen Sie in der Landschaft oft kleine wassergefüllte Niederungen, die durch über den Dünen hochgetragenen Sand entstehen. Diese Wasserlöcher in der oft trockenen Dünenheide sind für große und kleine Tiere überlebenswichtig. Vielleicht kreist gerade ein Adler darüber, um sich auf eines der trinkenden Tiere zu stürzen. Die Kirche von Råbjerg (4) ist eine kleine Dorfkirche ohne Dorf. Im 17. Jahrhundert fiel das Dorf der Sandflucht zum Opfer,



Fakten zur Route:

41 km, hiervon ca. 33 km Asphalt und 8 km Kies (Wege, Waldwege usw.)
Effektive Fahrzeit bei 16 km/h: 2 Std. 30 Min. Höchster Punkt: 22 m ü.M.
Max. 1 % Steigung. Schwierigkeitsgrad: Leicht (nur wenige Hügel)
Verkehrssicherheit: Die Route führt hauptsächlich über Wege und Straßen mit wenig Kraftverkehr. Jedoch werden an 3 Stellen größere Hauptstraßen gekreuzt. Abkürzungen/Umwege: Die Route lässt sich abkürzen, indem man von Tuen nach Ålbæk der Hauptstraße folgt und die Route um den Gårdbogård Sø auslässt.

während die Kirche fortbestand. Hier liegt der Sänger Aksel Schiøtz begraben.

Das Adler-Schutzgebiet

Die Route verläuft nun nach Westen und anschließend nach Süden bis Tuen. Der Hauptstraße 597 von Tuen gen Osten folgend, kommen Sie nach ca. 2 km zum Adlerschutzgebiet (5), das von Adlern aus Skandinavien, Afrika, Asien und Sibirien bewohnt wird. Das Adlerreservat ist international bekannt und liefert eine Fülle von Erkenntnissen.

Der trockengelegte See

Von Tuen führt die Route nach Osten zum Gårdbogård Sø (6), der noch vor 130 Jahren der größte See Nordjütlands war. Der Seegrund, auf dem Sie fahren, ist einer der besten Ackerböden Dänemarks. Das Gut Gårdbogård Gods (7) mit seiner holländisch inspirierten Architektur von 1893 liegt im nordöstlichen Teil des Gebiets. An manchen Stellen sehen Sie auf den Feldern waschbrettartige Erhebungen und Vertiefungen, die aus der Zeit stammen, als sich das Steinzeitalter zurückzog. Diese Geländeform ist sehr selten und ein spezielles Merkmal des Gårdbo Sø.

Ålbæk - Tierfarm und Hafenidylle

Weiter geht es gegen Osten und Norden nach Ålbæk. Gleich südlich vom Ort liegt Farm Fun, ein Tier- und Spielpark (8). Der frühere Fischerort Ålbæk hat heute einen lebendigen Yacht- und Fischereihafen (9) mit einer der größten Holzschiffswerften Dänemarks. Berühmt ist Ålbæk auch für seine Fleisch- und Wurstdelikatessen, die sich vortrefflich auf einer Bank im Hafen genießen lassen. Nordwärts führt die Route ca. 6 km weiter an der Küste entlang zurück nach Hulsig. Dabei fahren Sie auf der Østkystruten (Nationalroute 5) durch die Plantage, wo es vor 140 Jahren fast noch keinen Baum gab und erst stetiges Aufforsten Schutz vor dem Wind schuf.



Reich der Raubvögel



Bahnverkehr (mit Fahrradmitnahme)

Die Skagenbahn hält in Hulsig, Bunken und Ålbæk.

Fahrradverleih und -reparatur

Fahrradverleih in Sagen und Hulsig. Weitere Infos auf www.skagen.dk

Links

www.skagen-tourist.dk

www.eagleworld.dk (Adlerreservat)

Toppen af Danmark

Lysets Land



Diese Fahrradroute wurde in Zusammenarbeit zwischen Toppen af Danmark und dem Panorama-Radprojekt entwickelt. Weitere Infos zu fahrradtouristischen Angeboten, Übernachtungsmöglichkeiten, Sehenswürdigkeiten usw. finden Sie auf

www.skagen-tourist.dk.



Hafen von Ålbæk Foto: www.skagen-tourist.dk